

Grisuline auf Umwegen doch ans Ziel

Beitrag von „Grisuline“ vom 2. Januar 2009 12:08

Hallo in die Runde,

die ganzen Weihnachtsferien schon bin ich immer wieder in diesem Forum gelandet und fand viel Interessantes. Und auch schon manchen Aufreger 

Ich wollte immer Lehrerin werden - und als ich es am Ende meines nun ja, nicht immer ermutigenden Referendariats endlich am Ziel zu sein schien, war ich so ernüchtert, dass ich erst einmal das Weite suchte. Nach sieben Jahren Wanderschaft als Angestellte im Personalwesen und schließlich als Selbständige in der Erwachsenenbildung führte mich mein Weg eher zufällig zurück an die Schule, erst nur stundenweise. Aber ich leckte Blut und bin nun wieder ganz an der Schule. Allerdings an einer Privatschule, einem staatlich anerkannten Gymnasium, an dem vieles paradiesisch ist und manches schwierig.

Die neue alte Rolle war zunächst schwerer als gedacht: Weil ich vieles konnte und wusste, was mir als Referendarin schmerzlich abging, aber eben doch wieder Anfängerin war.

Dies ist nun mein erstes Schuljahr, in dem ich nicht nur hinterher hechle, sondern auch immer öfter auf der Höhe des Geschehens bin. Und das erhöht die Freude am Tun doch ungemein =)

Was ich mir hier erhoffe und zu geben bereit bin: praktischen Austausch genauso wie die Reflexion eigenen Tuns. Was im Lehrerzimmer aus meiner Erfahrung trotz eines netten Kollegiums leider nicht so glückt, weil das Dampf ablassen, dann manchmal dringlicher ist...

Ich bin also gespannt.

Viele Grüße

Grisuline

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 2. Januar 2009 17:24

Hallo Grisuline,

ein herzliches Willkommen im Forum und viel gute Anregungen wünsche ich dir. Glaube mir, das mit dem Dampf ablassen ist gerade in der Anfangsphase lebensnotwendig, es wird aber mit der Zeit weniger und es gibt dann auch die von dir ersehnten Gespräche.

Liebe Grüße
Lieselümpchen 😊

Beitrag von „Grisuline“ vom 3. Januar 2009 14:51

Hallo Lieselümpchen,

danke für den Willkommensgruß.

Zum Glück gab es von Anfang an auch gute Gespräche. Aber Betriebsblindheit bleibt halt nicht aus, wenn man im gleichen Umfeld arbeitet. Ich fand beim Stöbern hier interessant, wie sich über alle Bundesländer und Schultypen eine doch große Vielfalt an Ansätzen und Ideen ergibt.

Herzliche Grüße
Grisuline